



GEMEINDE HUMLIKON



Huemliker Nachrichte

Amtliches
Publikationsorgan
Januar 2015
Nr. 162



Liebe Leserin, lieber Leser

Das neue Jahr hat bereits gestartet und ich wünsche allen Huemlikerinnen und Huemlikern alles Gute für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2015.

So neu und frisch wie das junge Jahr zeigt sich auch die erste Ausgabe der HuNa. Mit der Auffrischung unserer Dorfzeitung haben wir nun alle Kommunikationsmittel der Gemeinde überarbeitet und ihnen zu neuem Glanz verholpen.

Rückblick 2014

Die weltweiten wirtschaftlichen und politischen Geschehnisse werden uns auch im 2015 stark beschäftigen und die Schweiz beeinflussen. Die Flüchtlingsströme reisen nicht ab. Es scheint fast, als komme das Dublin-Abkommen zwischen den europäischen Ländern an seine Grenzen. Hot-Spot Staaten wie Italien werden von Flüchtlingen überrannt. Durch ihre schiere Zahl können die Flüchtlinge in Italien nicht mehr erfasst werden und haben so fast freie Wahl bei ihrem Asylzielland in Europa. Da sind Länder mit einer ausgeprägt positiven Sozialleistungspolitik wie die Schweiz natürlich erste Wahl. Die Schweiz wie auch die EU sind nun gefordert, die Problematik der Flüchtlingsströme (Ausgaben, Unterstützung und Integration) schnell und ganzheitlich zu lösen.

Die Annektierung der Krim brachte den Ost-West Frieden ins Schwanken. Der Zerfall des Rubels in Russland über die Festtage hat die Finanzmärkte weiter negativ beeinflusst. Den Euro-Mindestkurs zu halten, wird für die Schweizerische National-

bank je länger je schwieriger. Das erneute Öffnen der Geldschleusen durch die europäische Zentralbank könnte im schlimmsten Fall sogar eine Deflation bewirken. Die erhoffte Erholung der Finanzmärkte wird sich also weiter verzögern. Negative Zinsen und ein tiefes Zinsniveau werden uns noch längere Zeit erhalten bleiben.

Ein bisschen später als erwartet ist der Schnee in der Schweiz eingetroffen und hat auch uns im Flachland eine wunderschöne Schneelandschaft beschert. Ein Segen für die Bergregionen, die wegen des Schneemangels bereits grosse finanzielle Einbussen erlitten haben.

Schulzweckverband, Restaurant Einhorn und Personalwechsel haben unsere Gemeinde im letzten Jahr beschäftigt. Einzelne dieser Themen konnten bereits abgehandelt und mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden.

Humlikon wächst! Wir haben die 500-Einwohner-Grenze geknackt, was einem historischen Höchststand entspricht. Wir freuen uns über Nachwuchs und Zuzüger, die unser Dorf in vielerlei Hinsicht bereichern.

Sehr gefreut hat den Gemeinderat die rege Teilnahme am Weihnachtsfenster im Gemeindehaus, wo sich die Einwohnerinnen und Einwohner mit Maroni und Glühwein unter dem schön geschmückten Christbaum auf die Festtage einstimmen konnten.

Ausblick 2015

Für das kommende Jahr hat der Gemeinderat die Prioritäten bereits festgelegt.

Nebst dem täglichen Geschäft steht die Finanzplanung bis 2020 und das neue Gemeindegesetz im Mittelpunkt der Aktivitäten. Die Verteilung der Steuerprozente zwischen Primarschule und Gemeinde sowie eine genaue Planung der gemeinsamen Investitionen sollen festgelegt werden. Eine zusätzliche Herausforderung wird auch der Neue Finanzausgleich NFA nach 2018. Hier gilt es, klar Stellung zu nehmen zur Steuerdisparität, also zur Differenz zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Steuerfuss im Kanton. Der Gemeindepräsidentenverband sowie Vertreter aus dem Kantonsrat sind bestrebt, die Disparität klein zu halten, um ein Überleben der finanzschwächeren Gemeinden ohne horrende Steuerfüsse sicherzustellen.

Mit dem neuen Gemeindegesetz, welches voraussichtlich im 2015 in Kraft treten wird, soll das bisherige aus dem Jahre 1926 totalrevidiert werden. Kernpunkte des neuen Gesetzes sind grössere Transparenz in der Rechnungslegung, Grundlagen für die Ausgliederung öffentlicher Aufgaben sowie die Zusammenarbeit und die Unterstützung für die Zusammenlegung von Gemeinden.

Des Weiteren beschäftigen uns Sanierungsarbeiten am Wärmeverbund, dem Kugelfang des Schiessstandes und an Flur- und Gemeindestrassen sowie die Fertigstellung des gemeindeübergreifenden landwirtschaftlichen Vernetzungsprojektes. Im personellen Bereich sind zwei Stellen neu zu besetzen, die der Steuersekretärin

und des Gemeindearbeiters. Der Gemeinderat ist bestrebt, kompetente Mitarbeiter für die Verwaltung und unsere Gemeinde zu gewinnen. Mögliche Lösungen zeichnen sich bereits ab.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten im Gemeinderat entnehmen Sie bitte den HuNa. Aktuelle Informationen und Ausblicke werden auch immer an den Gemeindeversammlungen der Bevölkerung mitgeteilt. Über eine rege Teilnahme freut sich der Gemeinderat bereits jetzt schon.

*Der Gemeindepräsident
Marcel Meisterhans*

Verhandlungen Oktober – Dezember 2014

Jungbürgeranlass

Der Gemeinderat wird alle Jungbürger der Jahre 2014 und 2015 (Jahrgänge 1996 und 1997) auf den 13. Februar 2015 zu einer Jungbürger/-innen-Feier einladen. Diese wird am Abend in der Waldhütte Humlikon durchgeführt. Die Jungbürger haben bereits eine Einladung erhalten.

Personelles

Unsere Steuersekretärin Ingrid Bertschi wird die Gemeindeverwaltung per 31. Januar 2015 verlassen. Nach einem Sabatical möchte sie sich beruflich neu orientieren. Der Gemeinderat bedauert ihren Weggang ausserordentlich und dankt Ingrid Bertschi bereits an dieser Stelle für ihren sehr engagierten Einsatz. Die Stelle der Steuersekretärin ist inzwischen ausgeschrieben worden.

Finanzen

Die Gemeindeversammlung hat das Budget 2015 genehmigt. Der Gemeinderat seinerseits hat die Budgets 2015 der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen, des Friedhofzweckverbandes, des Zweckverbandes ARA und des Feuerwehrzweckverbandes genehmigt.

www.humlikon.ch

Unsere neue Website hat in der Bevölkerung guten Anklang gefunden, was auch die rege Teilnahme am Wettbewerb zeigte. Erste Erfahrungen und Kommentare weisen auf die gute Bedienungsfreundlichkeit, die Übersicht und die inter-

essanten Beiträge hin. Katja Joho als «Geburtshelferin» der attraktiven Website freut sich über weitere Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung.

Wahl des Friedensrichters

Auf die Wahlordnung vom 3. November 2014 für die Erneuerungswahl des Friedensrichters für die Amtsperiode 2015/2021 ist bis zum 15. Dezember 2014 ein Wahlvorschlag eingegangen. Vorgeschlagen mit 27 gültigen Unterschriften ist Stephan Tschachtli, geb. 17.07.50, von Kerzers und Flaach, Kirchstrasse 17, 8414 Buch am Irchel. Er ist somit der einzige Vorgeschlagene. Weitere Wahlvorschläge können dem Gemeinderat Humlikon bis zum

*Der ehemalige Gemeindeschreiber
Stephan Tschachtli ist für die Wahl zum
Friedensrichter vorgeschlagen.*



Die 500. Einwohnerin: Julia Noseda zog Ende November in ihrem Elternhaus in Humlikon ein.



15. Januar 2015 eingereicht werden. Diese Wahlvorschläge müssen von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnrecht in der Gemeinde Humlikon unterzeichnet sein. Die Unterzeichnenden sind eigenhändig mit Name, Vorname, Geburtsjahr und Adresse aufzuführen. Die Vorgeschlagenen müssen mit Namen, Vornamen, Geburtsjahr und genauer Adresse bezeichnet werden und haben eine Einverständniserklärung beizufügen und zu unterzeichnen. Die definitiven Wahlvorschläge werden auf dem Beiblatt zum Wahlzettel veröffentlicht. Die Wahl findet am 8. März 2015 mit leeren Wahlzetteln statt.

Fahrplanwechsel Ende 2015

Im Dezember 2015 wird die Anbindung von Humlikon neu organisiert. Der bisherige Bus 675 verkehrt stündlich nach Henggart und stellt den Anschluss an die S33 sicher. Um eine halbe Stunde versetzt fährt der neue Kurs 677 von der neuen Haltestelle «Weiher» nach Andelfingen und erlaubt das Umsteigen auf die S16 (die dann neu S24 heisst). Die Zusatzkurse während der Stosszeiten entfallen im neuen Konzept.

Die öffentliche Planaufgabe wird im Internet stattfinden und dauert 12.–29. Mai 2015. Alle sind aufgefordert, sich zur neuen Situation zu informieren.

Jahresstatistik 2014

Die zwei Gemeindeversammlungen hatten über insgesamt 8 Geschäfte zu beenden. Der Gemeinderat Humlikon trat zu

24 ordentlichen Sitzungen zusammen und fasste dabei 161 Beschlüsse, was einen Protokollband von 315 Seiten ergibt. Es zogen 31 Personen in Humlikon zu, 24 Personen weg. Weiter waren 7 Geburten und 5 Todesfälle zu verzeichnen. Der Einwohnerbestand beläuft sich per Redaktionsschluss (19.12.14) auf 495 Personen. 364 Personen sind stimmberechtigt. Die höchste Einwohnerzahl von 500 Personen wurde am 30. Oktober 2014 mit der Geburt von Julia Noseda erreicht. Wie heisst es doch: «Kinder sind nicht nur Hoffnung auf Morgen, sondern auch die Freude im Heute.» Das gilt für Julia und alle Kinder in Humlikon.

Neue Abfallsäcke der KEWY

Zur Erinnerung: Seit dem 1. Januar sind die neuen Abfallsäcke im Gebrauch. Sie sind

an allen bisherigen Verkaufsstellen erhältlich. Die Marken können noch bis am 28. Februar 2015 verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.humlikon.ch.

Wichtige Termine

Tragen Sie sich folgende Termine ein:

Gemeindeversammlungen

- Freitag, 29. Mai 2015
(Rechnung 2014)
- Freitag, 27. November 2015
(Budget 2016)

Der Gemeinderat hat bewusst den Freitag gewählt, um auch das gesellige Beieinandersein der Bevölkerung zu pflegen.

Häckseltour

Mittwoch, 18. März 2015, Anmeldung S. 17.

Papier- und Kartonsammlungen 2015

Jeweils samstags, ab 7.30 Uhr:

- 21. März (JMA)
- 13. Juni (Pfadi)
- 19. September (CEVI)
- 12. Dezember (Pfadi)

Weitere Informationen s. Seite 9.

Sonderabfallsammlung 2015

Mittwoch, 25. März 2015, 8.00 – 10.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

Abo 2015 für Auswärtige

Liebe Abonentinnen und Abonnenten ausserhalb unserer Gemeinde, möchten Sie weiterhin die «Huemliker Nachrichten» lesen? Beiliegend finden Sie den Einzah-

lungsschein für die Abogebühr 2015 in der Höhe von 30 Franken. Wir bitten Sie, den Betrag innert 30 Tagen zu überweisen. Besten Dank!

Einwohnerkontrolle

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende neue Einwohner willkommen:

- Schmidle Miriam, Andelfingerstrasse 5
- Aebersold Simon, Dorfstrasse 39

Aus unserer Gemeinde sind weggezogen:

- Gut Matthias, nach Laufenburg AG
- Ebnetter Fabian und Hélène mit Tochter Cécile, nach Dinhard ZH
- Kessler Marco, nach Murg-Niederhof, BRD
- Hohmann Katharina mit Sohn Kai, nach Murg-Niederhof, BRD
- Stoop Ralph, nach Schaffhausen
- Rimensberger Pascal, nach Henggart

Den glücklichen Eltern gratulieren wir zur Geburt von:

- Livia Noseda, geboren am 30.10.2014 in Zollikon
- Julia Noseda, geboren am 30.10.2014 in Zollikon

Gestorben sind in unserer Gemeinde:

- Keller-Maag Dora, Chlosterstrasse 10
 - Schenk-Deppeler Werner, Im Gügi 6
- Wir entbieten den Angehörigen unser Beileid.

Der Gemeindeschreiber



Wasser- und Klärgebühren 2014/2015

1. Anschlussgebühren Wasser

- 1.1 Wohnbauten: 1,5% des Zeitwertes der Gebäudeversicherung.
- 1.2 Ökonomie- und Gewerbebauten: 0,5% des Zeitwertes der Gebäudeversicherung.

2. Bauwasser

- 2.1 Mittels Wassermesser: gemäss Wasserzins
- 2.2 Ohne Wassermesser: pro Einfamilienhaus Fr. 410.--, für jede zusätzliche Wohnung Fr. 205.-- spezielle Bauten gemäss Einzelbeschluss

3. Wasserzins

- 3.1 Der Kubikmeterpreis für das Trinkwasser (Ableseperiode 1. Sept. - 31. Aug.) wird vom Gemeinderat jährlich auf Grund der benötigten Mittel festgelegt und veröffentlicht:
Ansatz 2014/2015 = Fr. 3.60/m³ (Vorjahr: Fr. 3.60/m³) inkl. 2.5 % MwSt.
- 3.2 Zusätzlich zum Wasserverbrauch wird für jede Liegenschaft inkl. Miete einer Wasseruhr eine Grundgebühr von Fr. 61.50 erhoben.
- 3.3 Für jede zusätzliche Wasseruhr wird eine Miete von Fr. 31.-- berechnet.
- 3.4 Pro Laufbrunnen wird eine Pauschale von Fr. 1'025.--/Jahr erhoben.

4. Kanalisationsanschluss

- 4.1 Wohnbauten: 1% des Zeitwertes der Gebäudeversicherung.
- 4.2 Benützungszuschläge: für die erste Wohnung Fr. 615.--, für jede weitere Wohnung Fr. 410.--, für Garagen pro Einstellplatz Fr. 51.--.

5. Klärgebühr

- 5.1 Der Kubikmeterpreis für die Klärgebühr (Ableseperiode 1. Sept. - 31. Aug.) wird vom Gemeinderat jährlich auf Grund der benötigten Mittel festgelegt und veröffentlicht:
Ansatz 2014/2015 = Fr. 3.80/m³ (Vorjahr: Fr. 2.70/m³) inkl. 8 % MwSt.
- 5.2 Für Wohnbauten wird die Klärgebühr auf Grund des Wasserverbrauches berechnet.
- 5.3 Für ausschliesslich im Garten verwendetes Wasser, das mit einer separaten Wasseruhr gemessen wird, werden 50% des Kubikmeterpreises berechnet. Kauf und Installation der Wasseruhr (durch Filter AG, Henggart), müssen in diesem Falle vom Eigentümer bezahlt werden.

Humlikon, 20. Oktober 2014: Der Gemeinderat

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen beim Bezirksrat Andelfingen schriftlich Rekurs erhoben werden. Dieser ist zu begründen und mit einem Antrag zu versehen.



Papier- und Kartonsammlungen 2015

Sammeldaten

21. März 2015	JMA
13. Juni 2015	Pfadi
19. September 2015	CEVI
12. Dezember 2015	Pfadi

Sammelgut

Altpapier – nur gebündelt

- Zeitungen/Zeitschriften
- Prospekte/Kataloge ohne Plastikhülle
- Korrespondenzpapier
- Computerlisten
- Telefonbücher

Karton – nur gebündelt

- Wellpappe
- Wellpappeschachteln
- Eierkartons
- Früchte- und Gemüseschachteln
- Kartonschachteln

Sammlung jeweils am Samstag, Papier- und Kartonbündel am Sammeltag bis 7.30 Uhr bereitstellen.

Die Sammelequipen sind froh, wenn die Bündel nicht zu gross und zu schwer sind.

Aus Kapazitätsgründen der Vereine müssen alle Gewerbebetriebe ihren Karton jeweils am Freitag vor den offiziellen Sammeltagen von 13.30–16.00 Uhr im Werkhof «Fuchsenhölzli» Andelfingen abliefern.

Nicht gesammelt werden:

- Milch- und Getränkeverpackungen (Tetra etc.)
- Suppenbeutel
- Tiefkühlprodukteschachteln
- Waschmitteltrommeln/-schachteln
- Klebeetiketten
- Bücher
- Plastik / Kunststoffe
- Blumen- und Geschenkpapier
- Briefcouverts (wegen Klebstoff)
- Haushaltspapiere
- Papier aus Aktenvernichtern
- Verschmutztes Papier / Karton
- Alubeschichtete Verpackungen
- Papiertragtaschen
- Plastifizierter Karton

Dieses Stoffe werden nicht mit Papier und Karton gesammelt und gehören in den Haushaltkehrich.

Die Sammelequipen haben von den Behörden strikte Anweisungen, Altpapier und Karton in Schachteln und Tragtaschen stehen zu lassen.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe beim sauberen Sammeln dieser Wertstoffe.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ressortvorständin Katja Joho oder an die Gemeindeverwaltung.

Weihnachtsfenster 2014



Primarschule und Kindergarten haben in diesem Jahr je ein Adventsfenster gestaltet. Bilder der weiteren Fenster finden Sie eingestreut auf verschiedenen Seiten in dieser Nummer der Huemliker Nachrichte.

Bächtelischiessen 2015

Zum traditionellen Freundschaftsschiessen der Schützenvereine Henggart, Hünikon und Humlikon-Adlikon galt es am 2. Januar im Schiessstand Henggart anzutreten. Das garstige Wetter zog dennoch 65 Schützen an. Die einen freuten sich über ein gutes Resultat und andere haderten mit den doch so unbeliebten Winterschiessen. Wie auch immer, die Kameradschaft wurde beim Absenden gepflegt und auf die noch junge Schiesssaison 2015 angestossen.

Auszug aus der Rangliste

1. Bernhard Bähler, SV Henggart, 96 Punkte
2. Daniel Altermatt, SV Humlikon-Adlikon, 96
3. Franz Stump, Schwyz, 96
6. Ernst Freimüller, 94
12. Urs Berger, 92
14. Claudio Räss, 91
23. Patrik Freimüller, 89
24. Werner Edelmann, 88
25. Arthur Voramwald, 88

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

Am Montag, 16. Februar 2015, um 20.00 Uhr im Restaurant zur Kreuzstrasse in Humlikon

Traktanden

1. Appell
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Mutationen
4. Abnahme des Protokolls der 4. ordentlichen Generalversammlung 2014
5. Entgegennahme des Jahresberichtes des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung, Revisorenbericht
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Genehmigung Jahresprogramm
9. Festlegen der Beiträge an Teilnehmer von Schiessanlässen
10. Wahlen
11. Erledigung der Anträge von Vorstand und Vereinsmitgliedern
12. Diverses

Anträge sind bitte bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten zu richten. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch und im Anschluss einige gemütliche Momente.

Schützenverein Humlikon-Adlikon: Der Vorstand

Aktive Huemliker Seniorinnen und Senioren

Wir dürfen auch zu diesem Jahresende auf ein sehr aktives Pro Senectute-Jahr in Humlikon zurückschauen. Rund 67 Treffen wurden organisiert, an welchen sich 957 Senioren beteiligten. Es freut uns sehr, dass das Angebot Teil der Freizeit vieler Humliker Senioren ist.

Das Jahr 2014 haben wir mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier im Riterstübli abgeschlossen. Rund 40 Personen haben im weihnächtlich geschmückten Stübli die Seniorenweihnacht genossen. Auch dieses Jahr haben die Mittelstufenschüler der Primarschule exklusiv für uns Weihnachtslieder geübt und mit ihrer Darbietung die Feier bereichert. Schöggeli, Nüssli, Kuchenbuffet, feine Sandwich und etwas zu trinken fehlten natürlich auch nicht, und so wurde fröhlich und gemütlich zusammen etwas kostbare Zeit verbracht. Der Vor-

stand hat sich sehr über die grosse Teilnahme und die dankbaren Gäste gefreut. Wir freuen uns, das neue Jahr mit einem italienischen Zmittag im Riterstübli zu starten. Für 15.-- Franken gibt's Willkommensapéro, Spaghettiplausch und Tiramisu.

Die nächsten Anlässe – herzlich willkommen!

14. Januar	Spaghetti-Plausch Riterstübli Humlikon
27. Januar	Bibliothek
2. Februar	Mittagstisch
11. Februar	Vortrag «Leinen los - eine zweijährige Segelreise mit der ganzen Familie» im Gemeindehaus Humlikon
24. Februar	Bibliothek
9. März	Mittagstisch
31. März	Bibliothek



13. April	Mittagstisch
28. April	Bibliothek

Bitte beachten Sie für alle Veranstaltungen die separaten Einladungen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum bevorstehenden grossen Tag wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr, mit vielen Stunden voller Harmonie und Lebensfreude.

Brigitte Frei	70 Jahre	26. Januar
Elsbeth Balmer	70 Jahre	28. Januar
Ruth Meisterhans	80 Jahre	29. Januar
Frieda Flacher	70 Jahre	16. März

Für Fragen und Anliegen zu unserem Angebot, liebe Senioren und Seniorinnen, stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Pro Senectute Team Humlikon:

*Liselotte Bosshard, Heidi Steiger,
Sandra Zindel, Sue Gerber und Maria Scheibli*

4. Chlaus-Jass 2014

In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Humlikon und dem technischen Leiter vom Jass-Service Humlikon traf sich am 11. Dezember eine grosse Schar Jasserinnen und Jasser zum fairen Wettkampf mit den Karten.

Im hellen und schön dekorierten Saal des Restaurants zur Kreuzstrasse wurde während drei Stunden zünftig getrumpft, gestochen und auch geplaudert. Die Organi-



satorin Liselotte Bosshard präsentierte einen grosszügigen Gabentisch mit allerlei Süßigkeiten sowie auch Geschenkgutscheine, was einen grossen Applaus auslöste.

Auszug aus der Rangliste:

1. Röschli Jrma	4052 Punkte
2. Gisler Margrit	4005
3. Bosshard Daniel	3922
4. Bosshard Liselotte	3904
5. Röschli Werner	3852

Der Schreiberling dankt allen für ihre Teilnahme an diesem gemütlichen Traditionsanlass nach dem Motto: «Mitmachen kommt vor dem Rang».

Albert Hagenbucher

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 war für unseren Verein mit vielen Unsicherheiten belastet. Das Ausscheiden unserer langjährigen Turnleiterin Elisabeth Heberle hat uns alle sehr beschäftigt. Die Frage stellte sich, ob unser Verein weiterbestehen soll und ob Elisabeth nach ihrer Hüftgelenkoperation in der Lage sein würde, die Turnleitung weiterzuführen.

Es hat sich im Nachhinein als Glücksfall erwiesen, dass Carmen Zindel die letzten Praktika ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin in der Nähe absolvierte und in die Lücke springen konnte. Mit viel Feingefühl und Kompetenz leitete sie bis Mitte September die 14-täglichen stattfindenden Turnstunden. Leider wurde sie anschliessend an ihren letzten Praktikumsort, nach Scuol im Unterengadin, abgeordnet. Für uns bedeutete das einen Unterbruch von zwei Monaten. Es freut uns ausserordentlich, dass Carmen ab Februar 2015 wieder mit uns turnen wird. Auch Elisabeth Heberle ist

froh, dass sie die Turnleitung in jüngere Hände geben kann und in Zukunft unbelastet die Turnstunden geniessen kann.

Maibummel

Den wegen ergiebigen Regengüssen abgesagten Maibummel des Vorjahres konnten wir bei herrlichem Frühlingwetter durchführen. Nach der schönen Wanderung den Hauptwiler Weihern entlang genossen wir die Gastfreundschaft im Restaurant Gertau an der Sitter. Nach dem Mittagessen wanderten wir durch Obstplantagen und schmucke Weiler zum Wasserschloss Hagenwil, wo wir uns im lauschigen Schlosshof am wohlverdienten Schloss-Coupe gütlich taten. Unserem «Sponsor» Sämi Denis, der uns die Reisekosten finanzierte, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Turnfahrt

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war



die Turnfahrt am 19./20. August an den Genfersee. Von Montreux aus fuhren wir mit der nostalgischen Bergbahn auf die Rochers de Naye. In schwindelerregender Höhe, im Restaurant Plein Roc, das hoch über dem Genfersee wie ein Adlerhorst an einer Felswand klebt, liessen wir es uns gut gehen. Obwohl immer wieder Nebelschwaden und Wolken unsere Aussicht auf den Genfersee und die Savoyer-Alpen verdeckten, tat das unserer Stimmung keinen Abtrag. Nach einem Spaziergang zum Alpenblumengarten und dem Marmeltierparadies «tuckerten» wir wieder gemütlich zurück nach Montreux.

Die aussergewöhnliche Lage des Hotels Du Port in Villeneuve direkt am See begeisterte uns mit wunderbaren Stimmungsbildern. Vor allem der phantastische Sonnenuntergang über dem Genfersee wird allen in Erinnerung bleiben.

Am zweiten Tag wanderten wir der Seepromenade entlang Richtung Schloss

Chillon nach Montreux. Auf dem Wegstück von mehreren Kilometern erfreuten wir uns an der einzigartigen Blumenpracht. Der «Blumenweg», wie er genannt wird, macht seinem Namen alle Ehre.

In Montreux erwartete uns das Kreuzfahrtschiff «Vevey», das uns über Villeneuve, Le Bouveret, St. Gingolph und über den See nach Vevey führte. Auf dem Oberdeck wurde uns eine feine Waadtländer-Spezialität serviert. Nach einem kurzen Aufenthalt in Vevey brachte uns das Schiff «Suisse» nach Lausanne. Per SBB fuhren wir dem Neuenburger- und Bielersee entlang wieder zurück nach Hause.

Chlausabend

Zur Chlausfeier am 1. Dezember im Restaurant Kreuzstrasse versammelten sich wie jedes Jahr alle aktiven sowie einige Passivmitglieder. Heidi Flacher und Margrit Voramwald hatten den Abend liebevoll vorbereitet.



Wir durften uns an die festlich dekorierten Tische setzen und das gemütliche Beisammensein bei gutem Essen aus der Kreuzstrasse-Küche geniessen. Margrit Voramwald las uns in blumigem Berner Dialekt zwei zum Advent passende Geschichten vor.

Sogar der Samichlaus stattete uns einen Besuch ab. Er hatte nur lobenswerte Worte für uns und beschenkte uns alle mit einem Grittibänz. Wegen einer Hüftgelenkoperation konnte unsere Präsidentin Elsi Frei dieses Jahr leider nicht teilnehmen. Ein herzlicher Kartengruss aus unserer Runde liess sie doch etwas an der Chlausfeier teilhaben.

Von den Aktivmitgliedern konnten wir

fünf Frauen zum 65., 70. oder 75. und zwei zum 80. Geburtstag gratulieren. «In Bewegung bleiben» heisst unsere Devise, das leben uns unsere älteren Turnkameradinnen vorbildlich vor.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich für das Jahr 2015 – unser 40-Jahre-Jubiläum – viele gute Begegnungen in den Turnstunden und bei den gemeinsamen Anlässen. Den rekonvaleszenten Turnerinnen wünsche ich gute Genesung und hoffe, dass sie bald wieder am Vereinsleben teilnehmen können.

*Im Namen des Vorstandes
Susanne Ganz*



Einladung zur 40. ordentlichen Generalversammlung

Am Montag, 26. Januar 2015, um 19.00 Uhr, im Restaurant Kreuzstrasse

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerin
2. Protokoll der letzten GV
3. Kassenbericht
4. Jahresbericht
5. Mutationen
6. Wahlen
7. Diskussion

Allfällige Anträge sind der Präsidentin vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Bitte die Entrichtung des Vereinsbeitrags nicht vergessen.

Der Vorstand

Häckseltour Frühling 2015

Die nächste Häckseltour findet am Mittwoch, den 18. März statt. Das Häckselgut ist ab 8.00 Uhr gut sichtbar bereitzuhalten. Bitte Dornenholz nicht unter anderem verstecken. Abfall, an dem Erde und Steine haften, kann nicht verarbeitet werden. Das gehäckselte Grüngut kann nicht abgeführt werden. Sie sind deshalb gebeten, das Häckselgut im eigenen Garten zu verwerten.

Anmeldungen bis spätestens am Montag, den 16. März 2015.



Anmeldung für den Häckselservice am Mittwoch, 18. März 2015

Name

Strasse

Telefon

Bemerkungen

Oder melden Sie sich per Mail an: gemeindearbeiter@humlikon.ch.

Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Das Jahr 2015 ist das 40. Jubiläumsjahr für die Huemliker Turnvereine (FTV und MTV), deshalb kommt zum Jahresbericht 2014 ein kurzer Vorausblick ins Jahr 2015. Weitere detaillierte Informationen zu den Jubiläumsanlässen folgen nach der GV in der nächsten HuNa.

Das Jahr 2014 verlief sehr ruhig, alles wie gewohnt, ausser dass wir die Bundesfeier am 1. August zusammen mit dem FTV organisierten und dank dem grosszügigen Angebot der Familie Freimüller dieses Jahr im Festzelt feiern durften. Beim sehr unsicheren Sommerwetter, das wir in dem Jahr hatten, war dies ein wahrer Segen. Ansonsten starteten wir das Jahr – nebst dem Turnen – am 23. Januar mit der GV. Am 14. Mai spielten wir bei unseren Turnkameraden in Dorf. Diese luden uns auch wieder alle zu ihrem traditionellen Mittsommer-Sonnenwende-Fest ein. Leider nahmen von den Huemlikern nur meine Frau und ich daran teil. Am 10. Juli läute-

ten wir die Sommerferien ein mit unserem traditionellen Grillfest in der Waldhütte. Am 23./24. August reisten wir zusammen ins Greyerzerland. Darüber habe ich ja in der Herbstausgabe der HuNa bereits berichtet – mit Fotos. Am 2. Oktober waren wir zu Gast bei unseren Kameraden von Buch a.l. mit anschliessendem gemütlichem Essen in der «Sonne». Und schlussendlich haben wir das Jahr 2014 gemütlich im «Rössli» in Marthalen ausklingen lassen mit 2 Stunden Kegeln und anschliessendem Nachtessen. Dieses Mal konnten wir das letzte Ereignis des Jahres mit 14 Mitgliedern geniessen. Es war wirklich schön, dass sich so viele «Passivmitglieder» zu uns gesellten, denn dies ist ja einer der Gründe, warum wir auch nicht-turnerische Aktivitäten organisieren: das freundschaftliche Beisammensein von Jung und Alt bei einem gemütlichen Anlass. Im 2015 werden wir eine 3-tägige Jubiläums-Turnfahrt organisieren und dafür einen grösseren, speziell ersparten Betrag aus der



Vereinskasse entnehmen. Wir haben auch einen grosszügigen Beitrag von der Gemeinde dazu erhalten. Am 5. Juli planen wir zusammen mit dem FTV ein kleines Fest für die Dorfbewohner, um unser 40. Jubiläum etwas zu feiern, und hierfür bekommen wir einen sehr schönen «Zustupf» von der Einhorn-Stiftung. Der Gemeinde und der Stiftung möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Unterstützung danken.

Ich freue mich, die meisten von Euch am 8. Januar 2015 (bitte pünktlich um 20:00 Uhr) wieder in der Turnhalle und anschliessend an der GV am 22. Januar zu sehen. Allen Turnern und ihren Familien wünsche ich beste Gesundheit und viel Freude im 2015. Ich hoffe, dass wir viele Einwohner am 5. Juli auf dem Dorfplatz zur FTV-MTV-Jubiläumsfeier begrüssen können.

Mit Turnergrüssen, d'r Präsi - Robert

Einladung zur Generalversammlung

Am Donnerstag, 22. Januar 2015, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Humlikon

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl eines Stimmenzählers
2. Abnahme des Protokolls der letzten GV
3. Jahresbericht 2014 des Präsidenten (Kurzfassung)
4. Jahresprogramm 2014 – Rückblick Vorturner
5. Kasse 2014 / Budget 2015 /Gemeinde- und Stiftungszuschüsse
6. Abnahme der Jahresrechnung 2014
7. Jubiläums-Turnfahrt 2015
8. 40. Jubiläum FTV/MTV / Dorffest
9. Restliches Jahresprogramm 2015
10. Revision der Vereinsstatuten (gemäss verteilten Dokumenten)
11. Mutationen / Ein- oder Austritte
12. Wahlen der Vorstandsmitglieder
13. Wahl des Präsidenten
14. Anträge des Vorstandes und/oder der Mitglieder
15. Verschiedenes

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind dem Präsidenten vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Wir erwarten zahlreiches Erscheinen. Begründete Abwesenheiten sind dem Vorstand im Voraus zu melden.

Der Vorstand: Peter, Marc, Markus und Robert

Christbaumverbrennen



machen und daran gemeinsam eine warmen Punsch zu trinken und ein Würstchen zu braten:

**Am Samstag, 10. Januar
um 18.00 Uhr beim Überlaufbecken**

Der Einhornträff offeriert Punsch, Glühwein und Chips. Wer das Feuer zum Bräteln nutzen möchte, darf gerne Würstchen oder Stockbrot mitbringen. Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet und beaufsichtigt werden.

Bei Regen oder Sturm kann der Anlass leider nicht stattfinden.

*Der Einhornträff: Charlotte Bischoff,
Ulrike Brewe und Yuko Dunker*

Der Christbaum hat über die Festtage unser Herz erwärmt, nun wird er dürr und dürrer. Höchste Zeit, ein grosses Feuer zu



Reformierte Kirchgemeinde Andelfingen

«Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.»

Mit der Jahreslosung 2015 aus Römer 15, 7 wünschen wir allen ein segensreiches und erfülltes 2015!

Gottesdienste

Sonntags um 10.00 Uhr, je mit Kinderhüeti, unter anderem

- am Sonntag, 8. Februar: mit Ad hoc-Chor
- am Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr: ökumenisch zum Thema «Weniger für uns. Genug für alle.» mit Suppenzmittag

Singen

Singprojekt Ad hoc-Chor, 4 Proben ab 12. Januar und Mitgestaltung des Gottesdienstes am 8. Februar – Anmeldung sofort bei der Leiterin M. Haag (Tel. 052 624 16 44).

Offenes Singen «Chum, sing mit!» am Sonntag, 15. Februar, 15.00 Uhr mit anschließendem Zvieri für Elki-Sing-Kinder mit Begleitperson/en, Familien, Grosseltern etc. Anmeldung bei der Singleiterin K. Hottmann (Tel. 052 346 11 26).

Für Kinder

Fiire mit de Chliine für Kinder ab ca. 2 ½ Jahren mit Begleitperson/en:

am Samstag, 21. März, 10.00 Uhr

Kolibri für Kinder im Kindergarten und der 1.-5. Klasse: samstags 9.30-11.30 Uhr am 26. Januar, 14. Februar, 14. März und 11. April.

Frauen unterwegs

Zum Thema «Die eigene Balance finden» treffen sich interessierte Frauen am Donnerstag, 19. März, 20.00 Uhr.

Seniorenachmittage

• Mittwoch, 21. Januar, 14.15 Uhr:

«Kirche auf hoher See – über die Seemannsmission» mit Pfr. Peter Wabel.

• Mittwoch, 18. Februar, 14.15 Uhr:

«Älter werden in einem fremden Land» mit Heidi Zingg Knöpfli, mission 21, Basel.

• Mittwoch, 25. März, 16.00 Uhr:

mit dem Akkordeon-Orchester Uzwil und Z'Abig-Plättli

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Fulda Bordt / Pfr. Matthias Bordt
Telefon 052 317 11 43, www.ref.ch/andelfingen*

Römisch-katholische Pfarrei

Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

1. Februar	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Darstellung des Herrn (Lichtmess) mit Segnungen
4. Februar	9.00 Uhr	Frauenmesse mit Segnungen, anschliessend gemütliches Beisammensein
15. Februar	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit allen Erstkommunikanten 2015. Mitwirkung der Gruppe «Gemeinsam Singen».
18. Februar	20.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch
1. März	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Krankensonntag, mit Krankensalbung
4. März	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
6. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag
15. März	11.00 Uhr	Ökumenischer Suppentag in der ref. Kirche Andelfingen
20. März	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier, anschliessend Eucharistiefeier
21. März	0.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in der kath. Kirche Kleinandelfingen
29. März	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Palmsonntag
1. April	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
2. April	18.30 Uhr	Hoher Donnerstag, Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl
3. April	9.30 Uhr	Karfreitag, Kreuzweg für Familien
4. April	20.00 Uhr	Osternachtfeier
5. April	11.00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern, Apéro im Anschluss
12. April	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
15. April	19.00 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunikanten
19. April	13.30 Uhr	Ökumenischer Motorradgottesdienst zum Saisonstart, Festwirtschaft ab 12.00 Uhr offen

Treff 60+

12. März: Gottesdienst zur Fastenzeit mit Pfarrer Werner Läuchli in St. Katharinental. Mit Führung durch die barocke Kirche und Einkehr im neuen Café von St. Katharinental direkt am Rhein.

*Kontakt Sekretariat: Emanuela Spangaro, 052 317 34 37, e.spangaro@kath-weinland.ch
Seelsorgerin 60+: Regula Würth, 079 709 14 55, r.wuerth@kath-weinland.ch*

Konzertverein Andelfingen

Sonntag, 8. Februar 2015, 16.00 Uhr
Löwensaal Andelfingen

Silberbüx: Das coole Konzert für die ganze Familie

«Uf Räuberjagt» – das neue Programm von Silberbüx begeistert nicht nur kleine Geheimagenten, auch ihre Eltern freuen sich über die Ohrwürmer und spannenden Geschichten.

Sonntag, 8. März 2015, 17.15 Uhr
Altes Gemeindehaus Kleinandelfingen

Allegri Quartet London: virtuose und stimmungsvolle Kammermusik

Beethoven, Haydn, Mozart... Das Spitzen-Streichquartett aus London bietet ein hoch interessantes Programm aus Klassik und Romantik.

Samstag, 28. März 2015, 20.00 Uhr
Löwensaal Andelfingen

Anet Corti: Kabarett mit Fantasie und Sprachwitz

«Win-Win – Die perfekte Fehlbesetzung in der Chefetage», heisst das Programm von Anet Corti. Die bekannte Zürcher Kabarettistin sprüht nur so von witzigen Einfällen und Umsetzungen.

Sonntag, 10. Mai 2015, 11.30 Uhr
Kirche Andelfingen

Molto Cantabile - Das stimmenreiche und besinnliche Muttertags-Konzert

Der international renommierte Chor mit jungen Sängerinnen und Sängern führt auf eine musikalische Reise und serviert ein Highlight nach dem anderen.



Vogelwelt im Weinland

Was sind das für verschiedene Enten auf dem See? Wo nistet eigentlich der Eisvogel? Wieso trommelt der Specht nur im Frühling? Kreist dort ein Busard oder ein Milan?

Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr können Interessierte im Rahmen eines Kurses erfahren.

Einführungskurs

Lernen Sie die Vogelwelt unserer Region kennen. Der Einführungskurs ist gedacht für Erwachsene und Kinder ab der 5. Klasse, die sich für die einheimische Vogelwelt interessieren und sich ohne Druck und grossen Aufwand Grundkenntnisse zu diesem Thema aneignen möchten.

Am Ende des Kurses, der von Februar bis Juni stattfindet und je fünf Exkursionen und Theorieabende umfasst, können die häufigsten Vogelarten unserer Umgebung



nach Aussehen und einige sogar an deren Stimme selbstständig bestimmt werden. Gleichzeitig erfahren Kursteilnehmer/innen viel Spannendes über Lebensweise und Verhalten der einzelnen Arten. Weitere Infos und Anmeldung auf www.nvdu.ch

Für den Natur- und Vogelschutzverein Bezirk Andelfingen: Dieter Baach



Anmeldung

Ich melde mich definitiv für den ornithologischen Grundkurs 2015 an:

Name/Adresse/Mail

Mitglied des NV: ___ja / ___ nein (Mitgliedschaft auch am ersten Kursabend noch möglich)

Anmeldung / Auskünfte:

Dieter Baach, Im Höfli 3, 8447 Dachsen, Tel. 079 484 66 52, baach.dieter@mac.com oder auf www.nvdu.ch



Fledermäuse

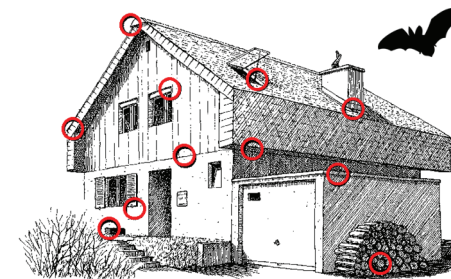
Unsere einzigen flugfähigen Säugetiere sind eine ausserordentliche Spezies. Dank ihres hochspezialisierten Echoortungs-Systems können sie ein «Nachtleben» führen. Meist unbemerkt wohnen sie in Spalten und Ritzen.

Die Naturschutzvereine im Weinland setzen sich für die Erhaltung und Förderung der heimischen Fledermausarten ein und sind froh, wenn ihre Verstecke gemeldet werden.

Fledermausverstecke melden

Ansprechpersonen:

- Sophie Baumann, Breiten 3, 8416 Flaach, 078 627 16 32, sophie.baumann@gmx.ch
- Hans Caspar Ryser, Lochstrasse 6, 8460 Marthalen, 079 543 66 64, hcryser@bluewin.ch



- John Wilhelm, Feldstrasse 13, 8479 Altikon, 078 736 77 35, senjo.wilhelm@bluewin.ch
- Monika Wirz, Ahornweg 1, 8450 Andelfingen, 052 301 20 52, monika.wirz@gmail.com

Beim Fund einer erschöpften und verletzten Fledermaus hilft auch das Fledermaus-Notteléfono 079 330 60 60 weiter.



Jodlerklub «Tannhütte»

Freitag, 6. Februar und Samstag, 7. Februar
 Beginn 20.15 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr
 Sonntag, 15. Februar
 Beginn 13.30 Uhr, Saalöffnung 11.30 Uhr

Unterhaltung

im Saal des Restaurants Bahnhof in Henggart

Auch in diesem Jahr mit einer bunten Mischung aus Jodelgesang und diversen Überraschungen sowie dem Lustspiel in zwei Akten «Dörf ich vorstelle?» von Claudia Gysel. An den Abendvorstellungen winkt zudem eine Tombola, an der Sonntagvorstellung ein grosses Kuchenbuffet. Am Freitag lädt das Schwyzerörgeli-Quartett Örgelischnupfer und am Samstag das Dändlertrio Echo vom Horben zum Tanz.

Platzreservation ab 02.02.15, 18-19 Uhr, 076 275 00 20. Tombolapreise nimmt gern entgegen: Margrit Voramwald, Im Hofacker 2, 8457 Humlikon

Samariterverein

Dienstag, 8. Januar 2015
 Blutspende von 18.00-20.30 Uhr
 im Zivilschutzzentrum Andelfingen
 Niederfeldstrasse

Donnerstag, 22. Januar 2015
 Blutspende im Primarschulhaus Ossingen

Samstag, 14. Februar 2015, 8.00-17.00 Uhr
 Notfälle mit Kleinkindern
 Anmeldung www.samariter-wyland.ch

Montag, 9. März 2015
 Öffentlicher Vortrag zum Thema Organ-
 spende, evang.-ref. Kirchgemeindehaus
 Andelfingen

Donnerstag, 9. April 2015
 Blutspende von 18.00-20.30 Uhr
 im Zivilschutzzentrum Andelfingen

Weitere Informationen unter
www.samariter-wyland.ch



Impressum

Redaktionsteam: Katja Joho (Leitung), Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Sylvia Niederhauser, Maria Scheibli

Redaktionsadresse: Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, katja.joho@hispeed.ch

Redaktionsschluss: Ausgabe April 2015: 4. April 2015

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober

Druck: Gemeindeverwaltung Humlikon

Auflage: 275 Exemplare



Kalender

Januar

- Sa 10 Einhornträff Christbaum-verbrennen
- Mi 14 PS Spaghettiplausch in Humlikon
- Do 22 MTV GV
- Mo 26 FTV GV
- Di 27 PS Bibliothek

Februar

- Mo 2 PS Mittagstisch
- Mi 11 PS Vortrag «Leinen los»
- Mo 16 SVHA GV
- Mo 23 Ferienbeginn
- Di 24 PS Bibliothek

Gemeindeverwaltung
Andelfingerstrasse 5
8457 Humlikon
Telefon 052 317 19 76
Fax 052 317 29 70
kanzlei@humlikon.ch

März

- So 8 Abstimmungen
- Mo 9 Schulbeginn
- Mo 9 PS Mittagstisch
- Sa 14 SVHA Arbeitstag Schützenhaus
- Sa 21 Papiersammlung
- Mi 25 Sonderabfallsammlung
- Di 31 PS Bibliothek

April

- Sa 4 Kehrichtabfuhr
- Fr 10 Theater Kanton Zürich:
Falling in Love
- So 12 Wahlen Kantons- und
Regierungsrat
- Mo 13 PS Mittagstisch
- Mo 20 Ferienbeginn
- Di 28 PS Bibliothek

Mai

- Fr 1 SVHA 1. Obligatorisches
- Mo 4 Schulbeginn
- Do 7 MTV Volleyball Dorfemer in
Humlikon
- Fr 15 Auffahrt-Brücke (schulfrei)
- Mi 20 PS Mai-Reise
- Sa 23 SVHA Veteranen Zürcher Wein-
land
- Di 26 PS Bibliothek
- Fr 29 Gemeindeversammlung